Einladung zur IAKM Studienwoche 2025

anerkannter Bildungsurlaub (*)
vom 27.07. bis 02.08.2025 in
Brixen/Südtirol in der
Kardinal Nikolaus Cusanus-Akademie

Mensch und Maschine - Was ist hier eigentlich noch menschlich?

Wie KI unser Leben verändert, in Deutschland, der EU und weltweit

Neulich stand ich in einer Schlange an einem sog. Schalter. Angesichts unseres Studienwochen-Themas eine interessante Bezeichnung, da ich Schalter ja sonst nur an Maschinen finde.
„Wir sind auch nur Menschen!“, sprach der Schaltermensch zu meinem Vordermenschen, um einen Fehler seinerseits zu entschuldigen. Das „nur“ ist mir aufgestoßen. Einer Maschine wäre das also nicht passiert. Zugegeben, wir sind in Vielem den Maschinen unterlegen, sind „Nur-Menschen“, und mit der KI ist eine Maschine real geworden, die uns fragen lässt: Was ist hier eigentlich noch menschlich?

Die Entwicklung der KI ist atemberaubend. Wir sprechen mit KI, wir nutzen sie zur Orientierung, Übersetzung, Generieren von Musik, Bildern und Texten. Die KI ist die erste wahre Schreib-Maschine! Und niemand kann sich sicher sein, dass nicht auch dieser Text aus dieser „Schreibmaschine“ stammt. Amüsiert bin ich darüber, dass Maschinen auch mit Maschinen bereits ihre Probleme haben. Wir alle kennen die sog. Captchas, diese kleinen Bildchen: „Klicken sie die Bilder an, auf denen Ampeln zu sehen sind!“
Aber selbst das können Maschinen schon besser als wir. Die eine Maschine „weiß“ also nicht: Hat das nun ein Mensch gelöst oder eine Maschine? Und Maschinen, die Captchas lösen, bauen Fehler und Verzögerungen ein, um ihre Maschinenkumpels zu täuschen. Wie menschlich, diese KI.

KI wird in einigen Bereichen schleichend integriert und zugleich ganze Branchen disruptiv verändern – oft schneller als Gesellschaften reagieren können. Unsere größte Herausforderung ist, die Kontrolle zu behalten, faire Nutzung für alle zu gewährleisten und unsere Demokratie und Ethik zu verteidigen. Dabei wollen wir bei jedem Aspekt auch die nationalen und globalen Auswirkungen betrachten und zueinander in Beziehung setzen.

Wir freuen uns sehr, dass es uns gelungen ist ein großartiges Programm mit renommierten Referenten, Experten und Diskutanten zu diesem wichtigen Thema zusammen zu stellen und hoffen auf rege Teilnahme!
Je früher Ihr Euch anmeldet, desto besser können wir planen, danke dafür im Voraus!

Herzlichst,
Euer Christian Mund, das IAKM-Präsidium und die Planungsgruppe

Den kompletten Kurier findet Ihr auf unserer Website unter:
https://iakm.de/wp-content/uploads/2025/04/IAKM-Kurier-2025.pdf

Eingeladen sind: besonders Angehörige aus Berufen, die kommunikative Kompetenz verlangen: (Medien-)Pädagogen/Pädagoginnen, Lehrkräfte, Erwachsenenbildner/-innen, Ausbilder, Kommunikationstrainer/-innen, Seelsorger/-innen, Journalisten/Journalistinnen sowie Personen aus beratenden, medizinischen und pflegerischen Berufsfeldern. Mit eingeladen sind ihre Familienangehörigen mit Jugendlichen und Kindern. Ein besonderer Akzent der Studienwochen ist ihre familienfreundliche Ausrichtung und daher es gibt auch es eine kostenfreie Kinderbetreuung.

Programmübersicht

Sonntag, 27.07.2025	
18.30 Uhr	Anreise Gemeinsames Abendessen und Begrüßung
20.00 Uhr	Get-together
Montag, 28.07.2025	
09.00 Uhr	Präsident Christian Mund **Einführung in die Studienwoche**
Vortrag 1	**Prof. Dr. Stefan Heinemann** **Triage – Entscheidung über Leben und Tod. Übernimmt KI jetzt die Verantwortung?**
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	**Anschluss-Diskussion mit Prof. Dr. Heinemann und Dr. med. Wiba Keke Wermann**
12.00 Uhr	**Vorstellung der Werkstätten**
12.30 Uhr	Mittagessen
15.00 Uhr	**Erste Werkstattphase**
18.30 Uhr	Abendessen
20.00 Uhr	**Filmabend: „Der Autokraten-Code“, ARD** mit Diskussion
Dienstag, 29.07.2025	
09.00 Uhr Vortrag 2	**Dr. Martin Burckhardt** **Mittelmaß, lichtgeschwind – Warum die Debatte über KI ohne Ausflüge in religiöse Gefilde geführt werden muss**
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr Vortrag 3	**Dr. Philipp Lorenz-Spreen** Der selbst-organisierte Online-Diskurs – Auswirkungen auf unsere Demokratien (national und global)
12.30 Uhr	Mittagessen
15.00 Uhr	**Zweite Werkstattphase**
18.30 Uhr	Abendessen
20.00 Uhr	**Filmabend: „Wir hör’n uns, wenn ich tot bin!“** KI in der Trauerbewältigung – Dein Avatar lebt für mich weiter Gespräch mit den Autorinnen

Mittwoch, 30.07.2025	
09.00 Uhr	Tages-Exkursion Besuch des **Volkskundemuseums mit großem Freigelände** in Dietenheim bei Bruneck, mit 2 Führungen und Gespräch mit dem Kurator
18.30 Uhr	Abendessen
20.00 Uhr	**Mitgliederversammlung der IAKM**
Donnerstag, 31.07.2025	
09.00 Uhr Vortrag 4	**Christian Batzlen** **KI-Fake News in Bild und Ton: Droht uns die Infokalypse?** Vortrag mit Diskussion
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr Vortrag 5	**Dr. Hannes Hauswedell** Einblicke in maschinelles Lernen und große Sprachmodelle – die Grundlagen der „KI“ und was dies für uns bedeutet
12.30 Uhr	Mittagessen
15.00 Uhr	**Dritte Werkstattphase**
18.30 Uhr	Abendessen
Freitag, 01.08.2025	
9.00 Uhr Vortrag 6	**Detlef Endeward & Cornelia Schneider-Pungs** **Wissen ist macht – KI ist mächtiger** KI und Demokratie, in Deutschland und der Welt
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	**Podiumsdiskussion mit den Referenten: Thesen zur Studienwoche** Moderation: Claus Fokke Wermann
12.30 Uhr	Mittagessen
15.00 Uhr	**Präsentation der Werkstätten**
17.00 Uhr	**Kontemplation – Resümée**
19.00 Uhr	**Die IAKM feiert! Live Musik mit Christian Mund, Christoph Chmielus und Paul Bartsch**
Samstag, 02.08.2025	
9.00 Uhr	Frühstück und Abreise

PROGRAMM

Vorträge

Montag, 28.07.2025, 9:15 - 10:30 Uhr

Triage-Entscheidung über Leben und Tod

Übernimmt KI jetzt die Verantwortung?

Prof. Dr. Stefan Heinemann

Mitglied der Ethikkommission der Universitätsmedizin Duisburg-Essen; Theologe, Philosoph, Professor für Wirtschaftsethik an der FOM Hochschule

Mit Herrn Professor Stefan Heinemann möchten wir vor allem über die Künstliche Intelligenz im Bereich der Medizin sprechen und medizinethische Konflikte beleuchten, die sich daraus ergeben.
Die Anwendungsbereiche werden immer vielfältiger – entscheidet bei der Triage am Ende nur noch die KI über Leben und Tod?
KI, jetzt oder besser nie? Wo stehen wir, insbesondere in Deutschland, technisch, regulatorisch, gesellschaftlich und wirtschaftlich?
Herr Professor Heinemann weiß dabei nicht nur von Anwendungsszenarien aus der Medizin zu berichten, sondern auch der Bildung, Industrie und den sich in der Praxis konkret verortbaren Chancen und Risiken.

Und wir möchten diskutieren: Wann wird es verantwortungslos, so viel Verantwortung abzugeben?

https://www.fom-blog.de/autorinnen-und-autoren/stefan-heinemann

Weitere Tätigkeiten: Sprecher der Ethik-Ellipse Smart Hospital der Universitätsmedizin Essen und fokussiert die ökonomische und ethische Perspektive auf die digitale Medizin und Gesundheitswirtschaft; Leiter der Forschungs-gruppe „Ethik der digitalen Gesundheits-wirtschaft & Medizin“ am ifgs Institut für Gesundheit & Soziales der FOM Hochschule; Mitglied in der „AG KI in der Inneren Medizin“ in der Kommission „Digitale Transformation in der Inneren Medizin“ der DGIM Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin e. V.; Fachbeirat in diversen Forschungs- und Bildungsinstitutionen; Mitglied im wissenschaftlichen Beirat „Digitale Transformation“ der AOK Nordost, Mitglied im Beirat des Institutes für PatientenErleben der Universitätsmedizin Essen, Mitglied im Sozial- und Gesundheitspolitischen Beirat der BARMER Landesvertretung NRW und Mitglied des Innovationskreises Blutspendewesen des DRK-Blutspendedienstes West. Vorstandsmitglied der Kölner Wissenschaftsrunde, Vorstandsvorsitzender der „Wissenschaftsstadt Essen“ und Mitglied im Kuratorium von sneep e. V., einem studentischen Netzwerk für Wirtschafts- und Unternehmensethik.

Montag, 28.07.2025, 20:00 Uhr

Der Autokraten-Code

Filmabend

Buch & Regie: **Alexandra Hardorf & Christiane Schwarz**
Produzent: Dokness im Auftrag des SWR, 2024

Der Film stellt sich die Frage: „Kann Künstliche Intelligenz genutzt werden, um Demokratien zu schaden?“ Sechs Expert:innen aus verschiedenen Bereichen kreieren mit Hilfe von KI „eine autokratische Führungspersönlichkeit“, die in Deutschland Wahlen gewinnen können soll.
Haben wir es hier mit einem “nie dagewesenen Experiment” (laut Pressetext) zu tun oder hält der Film sein Versprechen nicht ein?
Filmgespräch mit Detlef Endeward
"Nur als Lebensform hat Demokratie eine Zukunftschance" (Oskar Negt). Die Diskussion wird am Freitag fortgeführt.

Filmkritiken:
- Diemar Dath: Der Führer im Stresstest, 23.10.2024 https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/ki-doku-der-autokraten-code-in-der-ard-fuehrer-im-stresstest-110064262.html
- Titus Blome: Ein Autokrat aus der Maschine, 23. Oktober 2024, 19:40 Uhr https://www.zeit.de/kultur/2024-10/der-autokraten-code-kuenstliche-intelligenz-demokratie-ard-dokumentation
- Vanessa Valkovic: Experten erstellen KI-Autokrat für Deutschland: Ist er gefährlich für die Demokratie? 25.10.2024 https://www.swr3.de/aktuell/service/ki-politiker-interview-100.html

Dienstag, 29.07.2025, 09:00 Uhr-10:30 Uhr

Mittelmaß, lichtgeschwind – Warum die Debatte über die KI ohne Ausflüge in religiöse Gefilde geführt werden muss

Spricht man über Künstliche **Intelligenz**, ist es fast unweigerlich so, dass sich die Disputanten in religiöse Gefilde, in Betrachtungen über Fluch und Segen verlieren. Dies hat zum einen damit zu tun, dass sich die Digitalisierung den meisten Menschen als kulturelle Blackbox zeigt, zum anderen, dass das Bewusstsein über den geschichtlichen Riss, der damit verbunden ist, unterentwickelt ist.

Dr. Martin Burckhardt ist Kulturtheoretiker, Publizist und Audiokünstler. Er hat eine ganze Reihe von Büchern und Essays veröffentlicht. Darunter „Philosophie der Maschine“, „Digitale Renaissance“ und „Eine kurze Geschichte der Digitalisierung“. Neben Herausgebertätigkeiten und diversen Lehrverpflichtungen (Ästhetik und Architektur an der Kunstakademie Nürnberg, Mediengeschichte an der Universität für angewandte Kunst in Wien und der Hochschule für Kunst und Gestaltung in Zürich, HTW Berlin, Kulturjournalismus an der UdK) entstanden weitere Hörstücke und Essays.

Homepage: Substack Blog Ex nihilo
https://martinburckhardt.substack.com/

Dienstag, 29.07.2025, 11:00 – 12:30 Uhr

Demokratie in Gefahr

Am Zentrum für Adaptive Rationalität des Max-Planck-Instituts Berlin erforscht **Dr. Philipp Lorenz-Spreen** den selbstorganisierten Online-Diskurs und dessen Auswirkungen auf Demokratien weltweit.

Dr. Philipp Lorenz-Spreen erhielt 2021 den Leopoldina-Preis für junge Wissenschaftler.

In seiner Forschung beschäftigt er sich mit dem menschlichen Verhalten in Online-Umgebungen. Sein Forschungsziel ist es, zu ergründen, wie die Verhaltenswissenschaften den demokratischen Diskurs in einer vernetzten Gesellschaft fördern können. Er möchte Online-Umgebungen derart verändern, dass Internetnutzer*innen befähigt werden, informierte und autonome Entscheidungen zu treffen. Zudem untersucht er, wie sich die Dynamik der kollektiven Aufmerksamkeit in Sozialen Medien verändert.

https://www.mpib-berlin.mpg.de/ehrungen/philipp-lorenz-spreen-erhaelt-leopoldina-preis-fuer-junge-wissenschaftler-innen

Dienstag, 29.07.2025, 20:00 Uhr

Wir hör'n uns, wenn ich tot bin

Dein Avatar lebt für mich weiter

Filmabend

Wir schauen uns die neuesten Trends bei der Trauerbewältigung durch Weiterleben als KI und dem Dating von Avataren an. Lässt sich ein verstorbener Angehöriger einfach als KI erhalten? Und dass zwischenmenschliche Beziehungen zu anstrengend erscheinen und auf einen digitalen Partner ausgewichen wird, ist längst kein Einzelphänomen mehr. Es kann nicht mehr lange dauern, bis der erste Heiratsantrag zwischen einem Menschen und einer KI eingeht. Andernorts ist dieses „Phänomen" bereits viel weiter fortgeschritten – eine Prognose für die Entwicklung in Deutschland?

Buch & Regie
Julia Winschewski & Bettina Wobst
Reihe: 37° im Auftrag des ZDF 2024

Präsentation: Paul Borgetto

Mittwoch, 30.07.2025, 9.00 – 18.00 Uhr

Exkursion

Unsere Exkursion führt uns diesmal ins Volkskundemuseum mit großem Freigelände in Dietenheim bei Bruneck

Wir werden eine „Reise" in die Vergangenheit Südtirols unternehmen.

In der Vorstellung des Museums im Internet findet sich folgender Text:
„Das Freigelände mit alten originalen Bauernhäusern, Handwerksstätten, Bauerngärten und Haustieren lädt zum Verweilen ein und erzählt vom Alltag einer vergangenen Zeit. Bei Veranstaltungen, Thementagen und Handwerksvorführungen erleben die Besucherinnen und Besucher hier Geschichte zum Anfassen."

Nach den Führungen durch das Museum und genügend Zeit zum Erkunden wird es auch Zeit zum Essen und Verweilen in Bruneck geben. (Bus-Abfahrt: 09 Uhr. Führungen und Gespräche: 10-13 Uhr, 14-17 Uhr. Mittagspause: 13-14 Uhr, Busfahrt: 47 min)

https://www.volkskundemuseum.it/

Donnerstag, 31.07.2025, 9:00 - 10:30 Uhr

KI-Fake News in Bild und Ton: Droht uns die Infokalypse?

Täuschend echte Deepfakes, manipulierte Stimmen, gefälschte Nachrichten – was gestern noch Science-Fiction war, ist heute bittere Realität. Künstliche Intelligenz macht es so einfach wie nie, Fakten zu verdrehen und Lügen glaubwürdig aussehen zu lassen. Doch was bedeutet das für unseren Alltag, die Medien und die Demokratie? Anhand konkreter Beispiele werfen wir einen Blick in eine Zukunft, die längst begonnen hat.

Christian Batzlen

ist Journalist mit Fokus auf digitale und gesellschaftspolitische Themen. Nach der Journalistenschule startete er als n-tv-Netzreporter live vor der Kamera und beschäftigt sich seitdem mit der Verbindung zwischen digitaler und realer Welt. Derzeit ist er im Audio-Team von SWR-Kultur, hostet den zeitgeistigen Kulturpodcast "Was geht, was bleibt", moderiert Sendungen und ist als Autor für Hörfunk und Online tätig. Vom Horizont-Magazin wurde er einmal zum einflussreichsten Journalisten auf Snapchat gekürt.

Donnerstag, 31.07.2025, 11:00-12:30 Uhr

Einblicke in maschinelles Lernen und große Sprachmodelle – die Grundlagen der „KI“ und was dies für uns bedeutet

Zu Gast ist auch **Dr. Hannes Hauswedell**, promovierter Bioinformatiker und Softwareentwickler bei einem der größten deutschen KI-Unternehmen. Er wird uns eine einfache Einführung geben, was man unter maschinellem Lernen (ML) und großen Sprachmodellen (LLMs) versteht, die die Grundlage der modernen "KI" bilden. Dabei werden sowohl technische Fragen ("Warum verbraucht KI so viel Strom?") als auch aktuelle gesellschaftspolitische Debatten beleuchtet.

https://hannes.hauswedell.net/

Freitag, 01.08.2025, 9:00 - 10:30 Uhr

Wissen ist Macht – KI ist mächtiger

Detlef Endeward
Cornelia Schneider-Pungs

In dieser Woche haben wir aus unterschiedlichen Perspektiven mit KI beschäftigt: Was ist KI? Was Kann KI? Was darf KI? Wozu brauchen „wir“ eigentlich KI - und wer bestimmt das?
Bedeutsam sind diese Fragen und die Antworten darauf insbesondere in gesellschaftlichen Konflikten, bei politischen Auseinandersetzungen und bei der Bewältigung ökonomischer Probleme: Sind KI-Lösungsvorschläge da nicht deshalb gut, weil sie „objektiv“, nicht-interessengeleitet sind oder bekommen wir dann einen KI-Autokraten, der „Deutschland zu einem Land machen will, auf das wir alle stolz sein können!“ Aber was ist „das Beste“ für Deutschland, auf das wir stolz sein können? Darüber entscheiden wir doch alle Jahre wieder bei Wahlen – oder?
In dieser Arbeitsphase wollen wir einige der angesprochenen Themen erneut aufnehmen. Leitfragen sind dabei:
Was muss/kann Bildung beitragen, um die Bedeutung von KI für Gegenwart und Zukunft einschätzen zu können?
Was müssen wir wissen, um mit diesen Fragen und den von Politikern, Journalisten und Experten in den Medien gegebenen Antworten verantwortungsbewusst umgehen zu können und uns nicht überwältigen zu lassen von Heilsversprechen oder dystopischer Untergangs-stimmung?
Wie muss eine Bildung, national und global, aussehen, die dazu beiträgt, dass Zusammenhänge erkannt werden können und Urteilsvermögen ausgebildet wird?
Welche (Gesellschafts-)Kompetenzen müssen für eine demokratisch verfasste, sozial ausgerichtete, ökologisch verantwortungsbewusste und friedenspolitisch orientierte Gesellschaft ausgebildet werden?

"Demokratie ist die einzige politisch verfasste Gesellschaftsordnung, die gelernt werden muss – immer wieder, tagtäglich und bis ins hohe Alter hinein. Ich suche nach Antworten auf die Frage, warum Menschen unter bestimmten Bedingungen ihren politischen Verstand verlieren und andere politische Urteilskraft zeigen und praktizieren – unter Umständen sogar unter Einsatz ihres Lebens." Oskar Negt

Detlef Endward

Historiker, Politikwissenschaftler und Medienpädagoge mit Erfahrungen durch langjährige kritische Begleitung der politischen Berichtserstattung in „den“ Medien und der Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen und Projekten dazu.

Bereits 2022 hat uns **Cornelia Schneider-Pungs** (tägig als Senior Industry Advisor bei Microsoft, Teamleiterin für den Schulbereich) beeindruckend von der digitalen Transformation in der Bildung berichtet. In der Zwischenzeit hat die KI den Diskurs nochmals durchgewirbelt und bereits Einzug in die Praxis gehalten.

Schon 2022 konstatierte Schneider-Pungs: „Statt einfach nur Wissen zu konsumieren, analysieren und reflektieren Schüler und Studenten ihre Suchergebnisse und produzieren daraus eigene (digitale) Inhalte.“ Dieses Arbeiten erreicht durch KI eine ganz neue Dimension. Und weiter: „Die digitale Welt verlangt von allen Beteiligten, dass sie sich in einer unaufhörlichen Flut aus Information und Kommunikation, aus technologischem Wandel und zunehmender Automatisierung selbständig zurechtfinden… Mein Eindruck ist, dass wir als Gesellschaft auf die digitale Transformation derzeit keineswegs vorbereitet sind. Aus meinem Arbeitsalltag heraus nenne ich einige Beispiele für die Herausforderungen im digitalen Strom der Zeit.“

Wir sind äußerst gespannt auf die Fortsetzung des Diskurses, unter Einbeziehung der neuen Entwicklungen im Bereich der KI.

Freitag, 01.08.2025, 11:00 Uhr-12:30 Uhr

Podiums- und Plenumsdiskussion

Moderation: Claus Fokke Wermann

Mit den Referenten der Studienwoche möchten wir verschiedene Thesen zur Studienwoche beleuchten, nachhaken bei Themen, die uns weiter beschäftigen und auch in die gemeinsame, offene Plenardiskussion gehen.

Dieses Bild wurde mittels KI generiert.

Werkstätten

Werkstatt 1

Die Wirkung von Kommunikation
Präsentation, Moderation, Interview

Claus Fokke Wermann – Dipl. Psych. – Journalist

„Man kann nicht nicht kommunizieren“ - Ergo: Alles wirkt!

Wir beziehen häufig Kommunikation ausschließlich auf den Inhalt. Dabei spielen noch viele andere Faktoren eine gewichtige Rolle. z.B. nonverbale Signale, Stimme und Sympathie.

Vor allem aber, wie gelingt es, mein Gegenüber für mein Thema zu interessieren? Wie bekomme ich seine Aufmerksamkeit? Und was bleibt dann hängen von meiner Botschaft?

Und welche Wirkung/Ausstrahlung sende ich?

Mit diesen Fragen wollen wir uns vor allem praktisch beschäftigen. Anschaulich formulieren, interessante Zugänge finden - und Gefühle und Sinne ansprechen.

Wie fühlt sich das an, wie riecht und schmeckt es, welche Atmosphäre hat ein Raum, ein Ort?

Und: wie argumentiere ich, welche Zugänge gibt es.

Dieser Workshop ist für alle konzipiert, die etwas über sich und die Wirkung von Kommunikation erfahren möchten.

Claus Fokke Wermann ist TV-Journalist, Diplom-Psychologe und Coach. Er hat über 30 Jahre im öffentlich-rechtlichen Rundfunk gearbeitet. Und dabei hat er viele Moderatoren und Moderatorinnen und Menschen begleitet, die vor die Kamera wollten/sollten. Er war lange Jahre Dozent für die ARD/ZDF-Medienakademie.
Seine Schwerpunkte: Moderation, Regie, Live-Berichterstattung und Veränderungsmanagement.

Werkstatt 2

Was kann ich selbst mit KI machen, was macht KI mit mir?

In dieser Werkstatt geht es um die Selbsterfahrung, was zurzeit schon alles mit KI alles möglich ist. Dies möchten wir gemeinsam kennenlernen und ausprobieren. Wo liegen die Vorteile, worin bestehen die Erleichterungen für das tägliche Leben wo möglicherweise Tücken und Gefahren? Gibt es Unterschiede zwischen Anbietern aus Deutschland und aus dem Ausland?

Lucas Hunold – IT und KI Experte

Er arbeitet an einem Internat im Bereich IT und studiert Soziale Arbeit. Er fokussiert sich besonders auf die Verbindung von Technik, Bildung und gesellschaftlichem Wandel.

Der Workshop zeigt, wie man mit einfachen Mitteln KI für sich arbeiten lässt. Ob beim Strukturieren von Ideen, Erstellen von Inhalten oder Automatisieren kleiner Aufgaben – praktische Anwendungen stehen im Mittelpunkt. Teilnehmende lernen, wie sie verschiedene Dienste klug verknüpfen und KI gezielt anleiten. Das Ziel: weniger Aufwand, mehr Möglichkeiten im Alltag.

Werkstatt 3

YOGA und Bewegung

Bewegt durchs Leben

Angelika Janzen

In der Hauptsache geht es in der Werkstatt um die Bewegung. Wir bewegen uns viel, nach den Yoga-Einheiten werden wir auch nach draußen in die Natur gehen. Neben der Bewegung wird es auch eine informative theoretische Einheit geben, in denen wir von den grundsätzlichen Vorteilen eines bewegten Lebens lernen.

Angelika Janzen studierte Germanistik, Sportwissenschaften (Magister) und Sportmedizin. Sie unterrichtet in Hessen als Lehrerin die Fächer Sport und Ethik. Seit mehr als 25 Jahren arbeitet sie im Bereich Fitness und Gesundheit mit den Schwerpunkten Rückenfitness, Pilates und Yoga.
Sie ist mit Michael Baier Autorin des Buches: „Fit mit Liegestütz Training“ (2024).
https://www.lovelybooks.de/autor/Angelika-Janzen/

Werkstatt 4

Ohne Musik ist alles nichts- Musik kann Berge versetzen

Musik ganz menschlich – ohne KI!

Christoph Chmielus

Wir werden uns mit Musik beschäftigen und brauchen dafür ausschließlich uns:
beim Singen von kurzen Liedern, einfachen Kanons und rhythmisch begleiteten Liedern, beim Tanzen einfacher oder auch etwas komplizierterer folkloristischer Tänze, beim „Trommeln auf unserem Körper“ - Bodypercussion.

Das alles macht einfach Freude!!!

Christoph Chmielus ging stets mit Musik durchs Leben. Vom Freizeitmusiker als Jugendlicher zum Lehramtsstudium nach Freiburg und nach Hildesheim, dann als Lehrer an verschiedenen Grundschulen in Niedersachsen und bei einer Kinderchorausbildung an der Bundesakademie in Wolfenbüttel, als Schulleiter, als Lehrer in Sofia…

und auch im Ruhestand bleibt die Musik ein prägender Teil seines Lebens.

Werkstatt 5

Der ewige Nahost-Konflikt

Einblicke und Gespräche. Eine Betrachtung des Konflikts, des Weges zum Frieden und der Berichterstattung.

Johannes Borgetto Dipl. Pädagoge und Theologe

Seit dem 7. Oktober steht der Nahost-Konflikt wieder ganz oben auf der globalen Tagesordnung. Wenn das das Ziel der Hamas war, dann war sie erfolgreich. Auf jeden Fall war sie erfolgreich in der Verunsicherung der israelischen Gesellschaft und der Judenheit weltweit. Die Bedrohung jüdischer Menschen unterstreicht einmal mehr die Notwendigkeit eines Staates, in dem sie sicher sein können.

Die Kehrseite der Medaille ist das Leid der palästinensischen Bevölkerung, insbesondere in den besetzten Gebieten. Ein Leid, das so alltäglich geworden ist, dass es nur bei Eruptionen der Gewalt von der Welt- Öffentlichkeit wahrgenommen wird – und alsbald wieder vergessen wird. Diesmal hält die Eruption der Gewalt leider lange an.

Die Demonstrationen weltweit zeigen, dass fast alle Länder, statt den Frieden in die Region zu bringen, den Nahostkonflikt zu sich nach Hause importiert haben. Diese Logik gilt es umzukehren, wenn Frieden eine Chance in der Region haben soll. Kaum ein Konflikt ist historisch derart aufgeladen: durch Traumatisierung, Ideologie, religiöse Gefühle. Das zeigt sich auch als Auseinandersetzung um Antisemitismus in der Gesellschaft. Ein aktuelles Beispiel soll vorgestellt werden, insbesondere auch die Rolle der Medien.

Johannes Borgetto bereiste Israel/Palästina im Mai seit 1975 zum 15. Mal. Er arbeitete 20 Jahre als Mitglied der Nahost-Kommission der katholischen Friedensbewegung pax christi Deutschland und die letzten 10 Jahre im Kairos-Palästina-Solidaritätsnetz Deutschland. Er hat seit 1975 die Gründung von Neve Shalom/Wahat as-Salam begleitet und 2002 die Begegnung junger Israelis und Palästinenser😊innen in Deutschland im Rahmen des Projektes „Ferien vom Krieg“ des Komitees für Grundrechte mitaufgebaut.

Werkstatt 6

Für Kinderbetreuung ist, wie immer gesorgt😉

Kooperationspartner

der Studienwoche ist die Fachstelle Medien und Digitalität der Erzdiözese M

MEDIEN UND DIGITALITÄT
Erzdiözese München und Freising RESSORT BILDUNG

Tagungsort

Kard. Nikolaus Cusanus Akademie
Seminarplatz 2
I-39042 Brixen Südtirol (BZ) -
Italien

Leitung:
Claudia Santer, CSanter@cusanus.bz.it

Kontakt:
Tel. +39 0472 832 204
Fax +39 0472 837 554
www.cusanus.bz.it

Anmeldung mit Anmeldeformular per Post oder online: www.iakm.de

Auskünfte

Paul Borgetto Geschäftsführer der IAKM Tel: 0049-(0)89-99019-100

Anschrift der IAKM:
IAKM e.V.
c/o Christian Mund
Sallstr. 84
30171 Hannover

Mail: info@iakm.de
Internet: www.iakm.de

Herausgeber:

Internationale Arbeitsgemeinschaft
für Kommunikation und Medien (IAKM e.V.)

Präsidium: Christian Mund, Paul Borgetto,
Dr. Wiba Keke Wermann, Philip Lynch

IAKM e.V.
c/o Christian Mund
Sallstr. 83
30171 Hannover

Tel: 089-99019-100
Mail: info@iakm.de
Internet:
www.iakm.de

Redaktion: WibaKeke.Wermann@iakm.de

München, März 2025

Organisatorisches für die IAKM-Studienwoche in der Cusanus-Akademie in Brixen (27.07. - 02.08.2025)

Anmeldung: mit Anmeldeformular (s. u.) per Post oder online: www.iakm.de

Auskünfte: Geschäftsführer Paul Borgetto, Tel.: 089-99019-100

Teilnahmebeitrag: **170,00 €** (Mitglieder der IAKM erhalten einen Bonus von 20,– €)

Partner/-innen zahlen einen Tagungsbeitrag von **50,00 €.**

Jugendliche, Schüler und Studenten sind vom Tagungsbeitrag freigestellt.

Die Studienwoche ist als Fortbildung im Rahmen des Bildungsurlaubsgesetzes anerkannt.

Preise für Unterkunft und Vollverpflegung für die Teilnahme vom 27.07. - 02.08.2025.

Für die Teilnahme vom 27.07. - 02.08.2025		Kinder unter 2 Jahren frei. Preisnachlass für Kinder, Jugendliche, Schüler und Studenten 50% Bei verkürzter Teilnahme werden die Anwesenheitstage gesondert verrechnet.
Standardzimmer als EZ mit Du/WC	**820,00 €**	
DZ mit Du/WC	**760,00 € (pro Person)**	
Mehrbettzimmer mit Du/WC	**710,00 € (pro Person)**	

(*) Bildungsurlaub

Die Studienwoche ist als Bildungsurlaubsmaßnahme in Brandenburg anerkannt und in Rheinland-Pfalz, Hessen, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt beantragt und wurde dort in den letzten Jahren als solcher anerkannt. Arbeitgeber akzeptieren normalerweise auch Anerkennungsbescheide aus anderen Bundesländern. Die Kosten sind in der Regel steuerlich geltend zu machen.
Bei Rückfragen zum Thema Bildungsurlaub können Sie/könnt Ihr jederzeit gerne auf uns zukommen.

Generisches Maskulinum

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen verzichtet und das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Anmeldeformular

Ich melde folgende Personen zur Studienwoche 2025 der IAKM:
„Mensch und Maschine – Was ist hier eigentlich noch menschlich? Wie KI unser Leben verändert“
vom 27.07. - 02.08.2025 in der Cusanus-Akademie in Brixen an:

lfd. Nr.	Titel/ Vorname/ Nachname Beruf	Werkstatt-Option	Spezielle Kost	Alter (b. Kindern)
1				
2				
3				
4				
5				
6				

Ich/Wir nehme/n teil: ○ Studienwoche 27.07.-02.08.2025

○ vom..... bis 2025

Erwünschte Unterbringung: ○ Einzelzimmer mit Du/WC

○ Doppelzimmer mit Du/WC

○ Mehrbettzimmer mit Du/WC

Zutreffendes bitte ankreuzen

IAKM e.V.
c/o Christian Mund
Sallstr. 84

30171 Hannover

Absender

Titel.....

Vor-/Nachname.....

.....

Straße/ Nr.....

PLZ/ Ort.....

Tel./Fax.....

E-Mail.....

Die Teilnahmebedingungen erkenne ich an. Mit der Veröffentlichung der Angaben zur Person der Angemeldeten im Teilnehmerverzeichnis und auf der Web-Seite der IAKM bin ich einverstanden

.....

Datum, Unterschrift